

Mag. art. Florian Hackspiel

Regisseur, Schauspieler, Theaterproduzent

Geboren 1983 in Innsbruck, Österreich

mail@hackspielplan.at

Tel.: 0043 650 6438259

www.hackspielplan.at

Asamstraße 21

81541 München



Ausbildung

- 2002 Abitur am Musikgymnasium Innsbruck (Instrument: Cello)
2002 – 2003 Studium Musikwissenschaften, Universität Innsbruck
2003 – 2007 Universität für Musik & Darstellende Kunst Graz, Studiengang Schauspiel
2018 – 2019 Kulturmanagement Lehrgang, KUPF/BFI Linz, Österreich

Regie

- 2003 – 2023 Über 40 Regiearbeiten im Sprech- und Musiktheater
in Wien, Linz, Salzburg, Innsbruck, München, Augsburg, Wangen i. Allgäu, Überlingen, Bochum,
Hannover, Nordhausen, Berlin und Luxemburg.

Kulturmanagement

- 2003 – 22 Leitung **Theater Melone** Innsbruck (internationale zeitgenössische Schauspiel[ko]produktionen)
2020 Produktionsleitung internationaler Gesangswettbewerb **Kammeroper Schloss Rheinsberg**

Auszeichnungen

- 2015 Prämie des Bundeskanzleramtes für Regie „Vollmondbetrachtungen“
2009 EU Parlament Brüssel: one of 100 Europaen young talents
2008 Prämie des Bundeskanzleramtes für Regie „SUMSUM“
2006 Arthur-Haidl-Preis der Stadt Innsbruck

Verfasste Theaterstücke

- 2007 - 2020 „Nur Wut!“/ „Make your heart beat again“/ „Erklär mir Liebe – das Stück zur Anti-Krise“/
„Systemhäschen“
„Frederick“ nach Leo Lionni: Spielfassung für Kindermusiktheater
neue Dialogfassung zu „Carmen“ (Oper von George Bizet)
Neuübersetzung Libretto zu Donizettis Viva la Mamma (neu: „Viva la Diva“)

Schauspiel (Auswahl)

- 2003 – 2023 Über 40 Schauspielproduktionen im Sprech- und Musiktheater u. a.:
Philharmonie Berlin, Isarphilharmonie München, Staatstheater am Gärtnerplatz München, Junges
Schauspiel Ensemble München, Ensemble Persona München, Brechtfestival Augsburg, Thüringer
Schlossfestspiele Sondershausen, Wuppertaler Bühnen, Landestheater Schwaben, Festspiele
Wangen i. Allgäu, Schauspielhaus Graz, Landestheater Linz, Theater Phönix Linz, Tiroler
Landestheater, Staatstheater Innsbruck, Drachengasse Wien, Dschungel Wien, TAG Wien, Alma
Mahler KG, Compagnie Luna, Schlüterwerke Wien, Schlossspiele Kobersdorf, Tonkünstler Orchester
Niederösterreich, Theater Effingerstraße Bern, Kaleidoskop Luxemburg und Philharmonie
Luxemburg.

Assistenzen

- 2019 – 2020 Kammeroper Schloss Rheinsberg
2022 – 2023 Staatstheater am Gärtnerplatz München

Dozententätigkeit

- 2023 – Opernstudio am Gärtnerplatztheater München (Szenischer Unterricht)
2021 – 2023 Lotte Lehmann Woche, Perleberg (Szenischer Unterricht)

Florian Hackspiel, geboren am 20.01.1983 in Innsbruck, Tirol, schloss 2007 sein Schauspielstudium an der Kunstuniversität Graz ab. Während seiner Schulzeit am Musikgymnasium Innsbruck (Cello) war er Mitglied im Extrachor des Tiroler Landestheaters sowie von 2001 - 2003 Statistenleiter ebendort. Am Landestheater leitete er den Schauspielclub, mit dem er 2003 seine erste Inszenierung (Werner Schwabs „Übergewicht, unwichtig: unform“) in den Kammerspielen herausbrachte.

Ein Jahr später gründete er das Festival „Urwerk – Innsbrucker Theatertage“ in dessen Rahmen er die Uraufführung des prämierten Siegerstückes des Salzburger Stierpreisträgers 2004 Ralf Schlatter „Die heilige Johanna der Zierfische“ inszenierte. Seit 2004 leitet Florian Hackspiel das von ihm gegründete Theater Melone, mit dem er Ur- und Erstaufführungen sowie Auftragswerke herausbringt. Auch Gastspiele gehören zu dessen fixen Bestandteil.

Als freischaffender Theatermacher arbeitete Florian Hackspiel in Staats- und Stadttheatern, sowie bei verschiedenen freien Gruppen im In- und Ausland bis hin zu Festivals und Gastspielen.

Bisherige Schauspielengagements u. a. Philharmonie Berlin, Isarphilharmonie München, Staatstheater am Gärtnerplatz München, Junges Schauspiel Ensemble München, Brechtfestival Augsburg, Thüringer Schlossfestspiele Sondershausen, Wuppertaler Bühnen, Landestheater Schwaben, Festspiele Wangen, Schauspielhaus Graz, Landestheater Linz, Theater Phönix Linz, Tiroler Landestheater, Staatstheater Innsbruck, Drachengasse Wien, Dschungel Wien, TAG Wien, Alma Mahler KG, Compagnie Luna, Schlüterwerke Wien, Schlossspiele Kobersdorf, Tonkünstler Orchester Niederösterreich, Theater Effingerstraße Bern, Kaleidoskop Luxemburg und Philharmonie Luxemburg. Als Autor verfasste Hackspiel auch eigene Stücke („Systemhäschen“, „Erklär mir Liebe – das Stück zur Anti-Krise“, „Make your heart beat again“, „Nur Wut!“) und führte bei deren Uraufführungen Regie.

2014 inszenierte Hackspiel mit „Zwerg Nase“ seine erste Kinderoper, 2015 übersetzte er für seine Inszenierung von Donizettis Oper Viva la Mamma das Libretto neu (Viva la Diva), 2016 folgte die Regie der Oper Carmen wofür er ebenso die Dialoge neu verfasste. Weitere Schauspielinszenierungen folgten u. a. in Wien, Linz, Salzburg, München, Augsburg, Überlingen, Bochum, Hannover, Berlin und Luxemburg. 2021 inszenierte Hackspiel mit Fidelio erneut eine große Oper. 2023 folgte Figaros Hochzeit zur Spielzeiteröffnung am Theater Nordhausen.

2009 wurde er als eines von 100 young european talents ins EU- Parlament nach Brüssel geladen, um dort bei einem Innovationsforum über kulturelle Förderungen innerhalb der EU zu referieren und Anstöße zu geben. Seine Regiearbeiten 2008 und 2015 wurden vom Bundeskanzleramt Österreich prämiert. Im Sommer 2019 hatte er die Künstlerische Leitung am Sommertheater Überlingen (Bodensee) inne. 2020 war er als Produktionsleiter für den internationalen Gesangswettbewerb der Kammeroper Schloss Rheinsberg verantwortlich.

2006 bekam er mit 23 Jahren als bisher jüngster Tiroler Kulturschaffender für seine Verdienste für innovative Kulturarbeit den Arthur-Haidl-Preis der Stadt Innsbruck verliehen. Die Musik und die Sprechstimme sind in seiner Freizeit seine Interessensschwerpunkte. 2007 schloss er die Ausbildung zum Stimmanalytiker ab. 2013 realisierte er gemeinsam mit Komponistin Manuela Kerer eine Symphonie für Chor und Orchester, die ausschließlich aus Tönen der menschlichen Stimme komponiert wurde. Seit der Saison 2022/23 ist er am Staatstheater am Gärtnerplatz München als Spielleiter und Assistent engagiert.